

Zweieinhalb Spiele für die Zweite

Die 2. Mannschaft des PC Straubing startete am Wochenende gegen zwei Mannschaften des Gastgebers in Wetzelsberg.

Alles war angerichtet, als die zweite Garde der Straubinger Petanque-Spieler am Samstag in den Bayerischen Wald reiste um sich weiter spielstark in der Bezirksoberriga Ostbayern zu präsentieren.

Zu Beginn der Spielrunde musste allerdings noch die dritte Partie des verregneten ersten Spieltags gegen die Spielgemeinschaft Regensburg/Tegernheim absolviert werden. Diese konnte man locker und entspannt angehen – stand es ja schon 2:0 für die Gäubodenstädter nach den Doubletten. In den Besetzungen Heiko Schumann/Thomas Schwab, Claus Jocham/Nils Wanner sowie Fabian Lehner/Johanna Mühlbauer ging man positiv ans Werk und mit negativen Gefühlen wieder von den ungewohnten Bahnen. Tatsächlich gelang es den Straubingern nämlich nicht, den einen nötigen Punkt zu holen. Und so stand man am Ende mit einer unnötigen 2:3 Niederlage und langen Gesichtern gegen die Oberpfälzer da und wusste, dass es nun mit den Partien gegen die Viert- und Zweitvertretung des Gastgebers schwierig werden würde Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Die Tripletten mit Heiko/Claus/Norbert und Johanna/Lena/Nils waren nun also gezwungen den Grundstein für eine Kehrtwende zu legen. Und so schlecht die vorherigen Doubletten liefen, so gut gelang es den Straubingern nun die Wetzelsberger Spieler in Schach zu halten. Durch teilweise sehr gute Lege- und Schießleistungen schaffte man es nach knapp 1,5 Stunden beide Punkte zu holen. Nun war es also die gleiche Ausgangsposition wie im Spiel gegen Regensburg/Tegernheim. Mindestens ein Doublette musste gewonnen werden. Leider fanden Claus und Heiko nicht in ihr Spiel hinein und erste kleine Befürchtungen wurden laut, es könnte erneut unglücklich enden. Aber Fabian und Hannah sowie Tom und Lena legten souverän ihre Punkte in die sandigen Bahnen Wetzelsbergs und so stand am Ende ein 4:1 Sieg für die Straubinger auf der Punktetafel. Die Erleichterung bei allen Beteiligten war groß. Denn nun ging es gegen den Ligamitfavoriten Wetzelsberg 2.

Mit den gleichen Aufstellungen gingen die Tripletten an den Start – nur das Ergebnis war etwas anders als erwartet. Keins der Straubinger Dreierteams konnte einen Punkt für die in lila spielenden Gäubodenstädter erzielen. Klar ging Wetzelsberg 2 um Hans Groß also in Führung. Nun konnten die Straubinger ohne Druck aufspielen und siehe da, auch unsere Doubletten können manchmal eine Partie drehen. Fabian/Hannah, Tom/Lena entschieden die ersten beiden Doubletten für Straubing, so dass Heiko und Claus die Möglichkeit hatten, das Ding noch zu drehen. Und tatsächlich sorgte eine verunglückte Kugel des Gegners für den letzten benötigten Punkt, der dem PC Straubing einen überraschenden 3:2 Erfolg sicherte.

Mit einem Punkteverhältnis von 3:2 steht die zweite Mannschaft nun auf Platz 5 der Tabelle und hat am letzten Spieltag in Furth i.W. noch die Möglichkeit vorne anzugreifen.